

■ ■ wissner-  
■ ■ bosserhoff

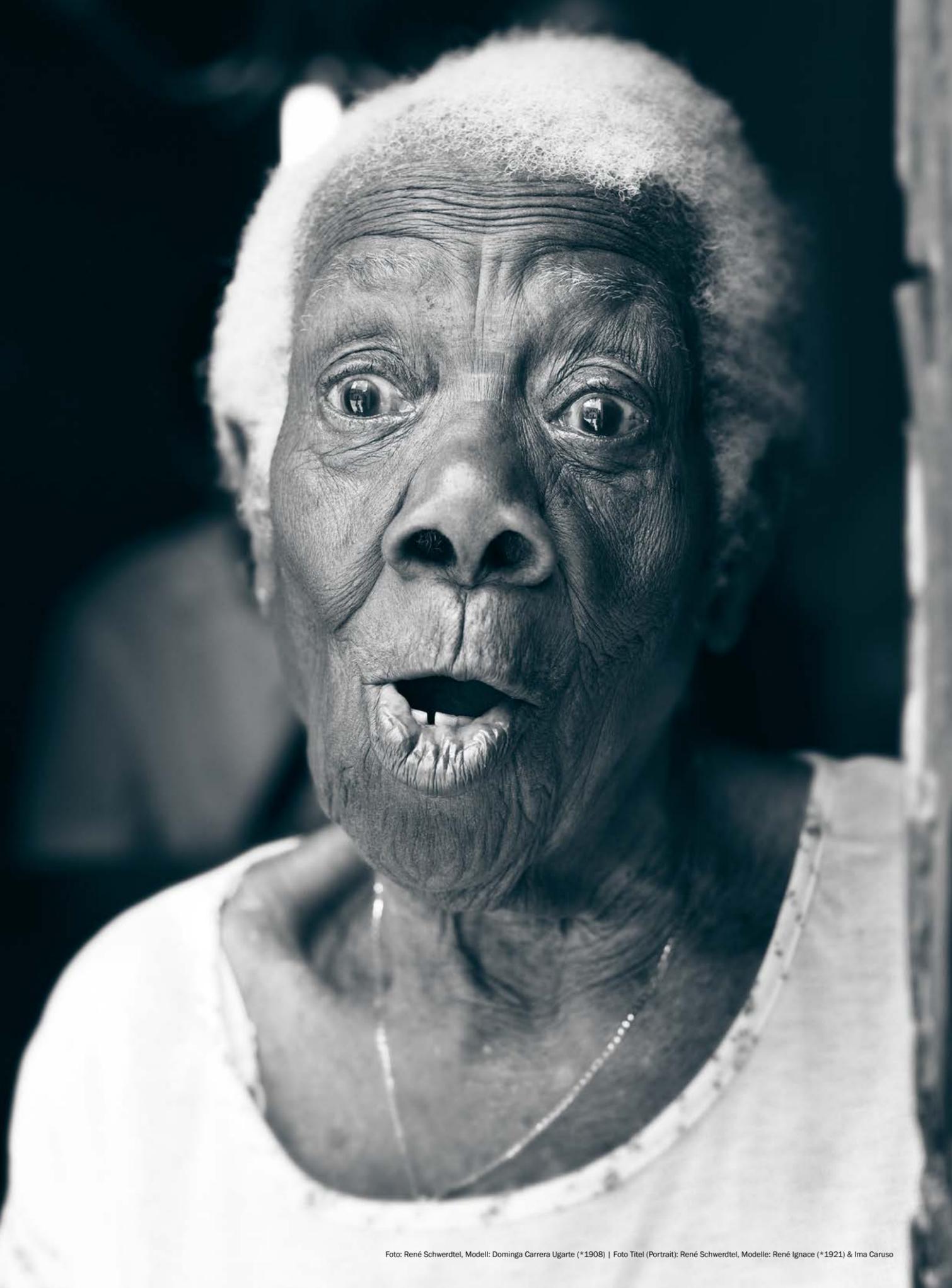
Funktionale Eleganz in der Pflege



## sentida 7-i

Das intelligente Pflegebett





## sentida 7-i

das intelligente Pflegebett

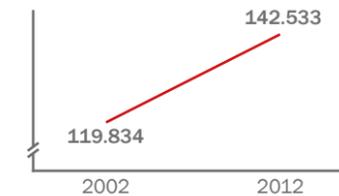
Mit sentida 7-i schreibt wissner-bosserhoff nicht nur die Erfolgsgeschichte der Universal- und Niedrigpflegebetten fort, sondern setzt neue Maßstäbe in puncto elektronischer und sensorischer Intelligenz, wie man sie bislang nur von Krankenhausbetten kennt.

Dabei behält das Pflegebett stets den wohnlichen Designcharakter, der alle Produkte aus dem Hause wissner-bosserhoff auszeichnet.



# 19%

**Zuwachs**  
der Pflegebedürftigen  
in Pflegestufe 3  
innerhalb der letzten 10 Jahre.



Quelle: Bundesministerium für Gesundheit | Grafik: Eigene Darstellung

# 5

**Stunden/Tag**

muss der Bewohner in Pflegestufe 3  
gepflegt werden. Davon entfallen mind.  
4 Stunden auf die tägliche Grundpflege.

# 6

**Stunden/Tag**

muss der Bewohner bei einer  
Härtefallregelung gepflegt werden.  
Davon mind. 3-mal pro Nacht.

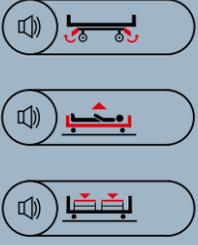
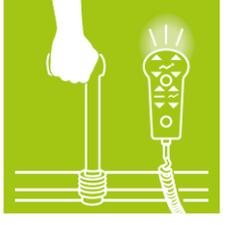
Quelle: Bundesministerium für Gesundheit

Entlastung  
durch das  
Spezialpflegebett  
sentida 7-i

dank multipler Funktionalität  
in den Bereichen:

- Schwerst- und Intensivpflege
- Versorgung von dementen Bewohnern
- Palliativpflege
- Postakute Versorgung und Rehabilitation
- Geriatrische Psychiatrie
- Verhinderungspflege

# Die sentida 7-i Innovation

<p><b>i</b> interaktiv</p> 	<p><b>Gewichts-Monitoring</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integriertes Wiegesystem erspart aufwändiges Umlagern</li> <li>• Vollautomatische Gewichtsmessung erleichtert die Dokumentation</li> <li>• Wochen- und Monatsübersicht für medizinische Zwecke</li> </ul> 
<p><b>i</b> intelligent</p> 	<p><b>Bed-Exit-Assistent</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sturzprävention durch zuverlässiges waagebasiertes Bed-Exit-System</li> <li>• Frühwarnmodus ermöglicht schnelle Reaktionszeit</li> <li>• Flexibles Schwesternruf-Timing, gekoppeltes Nachtlicht</li> </ul> 
<p><b>i</b> intensiv</p> 	<p><b>Sicherheitssensorik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Brems-Assistent zur Verminderung von Unfällen durch ungebremste Betten</li> <li>• Betthöhen-Assistent zur Vermeidung gefährlicher Sturzhöhen</li> <li>• Seitensicherheits-Assistent für vollständigen Bewohnerschutz</li> </ul> 
<p><b>i</b> intuitiv</p> 	<p><b>Selbstmobilisation mit Mobi-Lift®</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierende Pflege auf höchstem Niveau</li> <li>• Ausziehbarer Mobi-Griff mit integrierter Höhenverstellung</li> <li>• Unterstützung des nächtlichen Toilettengangs durch intelligentes Lichtkonzept</li> </ul> 
	<p><b>Feuchtigkeits-Assistent</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchtesensor-Matte erkennt Feuchtigkeit im Bett</li> <li>• Gute Eignung für Bewohner mit leichtem Harndrang</li> <li>• Trainiert die Kontinenz des Bewohners</li> </ul> 

Das sentida 7-i ist ein Pflegebett, das durch seine fortschrittliche Funktionalität sowohl dem Pflegepersonal als auch den Bewohnern den Alltag wesentlich erleichtert. Es bietet ein Höchstmaß an integrierter Intelligenz mit vielen innovativen Funktionen. Eine intuitive und leicht verständliche Bedienung mit einer interaktiven Ausstattung runden das Profil ab, geschaffen für intensive Pflegeaktivitäten mit höchstem Anspruch.



# sentida 7-i im Überblick



## CareBoard®

- Komfortabler 7" LCD Touchscreen
- Direktnwahl sicherheitsrelevanter Tasten
- Energiesparmodus



## Mobi-Lift® zur Selbstmobilisation

- Mobilisationshilfe
- Integrierte Höhenverstellung
- Minimierter Kraftaufwand



## Komfort-Bewohnerhandschalter

Verbesserte und erweiterte Funktionalität

- Beleuchtetes Display
- Integrierter LED-Strahler
- Safety-GO-Sicherheitstaste
- Separate Beinlehne



04

## Patentiertes SafeFree®-Seitensicherungskonzept

Oft nachgeahmt, nie erreicht – unser Beitrag für weniger Fixierung im Sinne des Werdenfelser Wegs\* und des Redufix\*\*-Projektes:

- Geteilte Seitensicherung, jeweils in 4 Höhen einstellbar
- Kein Mittelpfosten, keine gefährliche Mittellücke

05

## 3-Stopp-Strategie\*\*\*

zur Höhenverstellung:

- Sturzprävention in der Schlafphase bei 27 cm Betthöhe
- Sichere Mobilisation auf Stuhlhöhe bei 41 cm Betthöhe
- Optimale Pflegeposition bei 80 cm Betthöhe

06

## BiNetic-Liegefläche

mit doppeltem Rückzug:

Echte Dekubitusprävention – mehr als bei einer Rückenlehne nach DBfK-Vorgaben

- Ihr Plus: Reduktion der Beckenkompression sowie der Reibungs- und Scherkräfte durch Beinlehnen-Rückzug um 6 cm
- DBfK-Rückenlehnenrückzug um 11 cm

07

## Nachtlichtfunktion

- Selbstständige Mobilisation wird aktiv unterstützt
- Erleichterung der Orientierung bei Nacht
- Mehr Sicherheit für den Bewohner
- Steuerung per CareBoard®

08

## Chassis



### wohnlich

50 mm Doppelaufrollen (verkleidet)  
Achsweise Pedalbremse  
Höhenverstellung 27 – 80 cm



### extramobil

125 mm Designrollen (Option)  
Bremsbügel fußseitig  
Höhenverstellung 27 – 80 cm\*\*\*\*

# Das CareBoard®

Pflege zum Anfassen

Die umfangreiche Funktionalität des sentida 7-i ist leicht bedienbar im CareBoard® integriert. Mit dem 7"-LCD-Touchscreen für das Pflegepersonal ist es gelungen, die funktionale Vielfalt in übersichtlichen Menüs zu ordnen und dem Anwender die tägliche Pflege zu erleichtern.

- Übersichtlicher LCD-Touchscreen für einfache und intuitive Bedienung; Verzicht auf verschachtelte Menüs und Beschreibungen
- Energiesparmodus: Automatische Ausschaltung nach 3 Minuten
- LED zur Akku-/Stromanschluss-Überwachung
- Sperrung aller oder einzelner Funktionen



Zwei Positionen zur Wahl



Wandhalterung, Kabelanschluss kopfseitig



Halterung am Fußteil, Kabelanschluss fußseitig

# Akutpflege-Paket

Versorgung in der Intensiv- und Schwerstpflege

Die Sicherheit und Erfüllung der Norm IEC 60601-2-52, sowie der pflegerische Nutzen stehen an erster Stelle. Das Pflegebett sentida 7-i bietet vorprogrammierte Notfall- und Therapiepositionen, die auch dann ausgelöst werden können, wenn der LCD-Touchscreen ausgefallen ist.

Die Not-Stopp-Taste stoppt sofort ungewollte Bettbewegungen und nimmt das Bett umgehend vom Netz. Elektrische CPR- und Trendelenburg-Automatik können schnell durch einen einfachen Tastendruck ausgeführt werden.

Das Bett verfügt standardmäßig über einen Akku. Alle Notfallfunktionen sind auch bei netzunabhängigem Betrieb aktiviert. Die Pflegekraft kann über eine mechanische CPR die Rückenlehne per einfacher Handbedienung absenken.



Safety-GO-Sicherheitstaste



Not-Stopp-Taste



Trendelenburg-Automatik-Taste



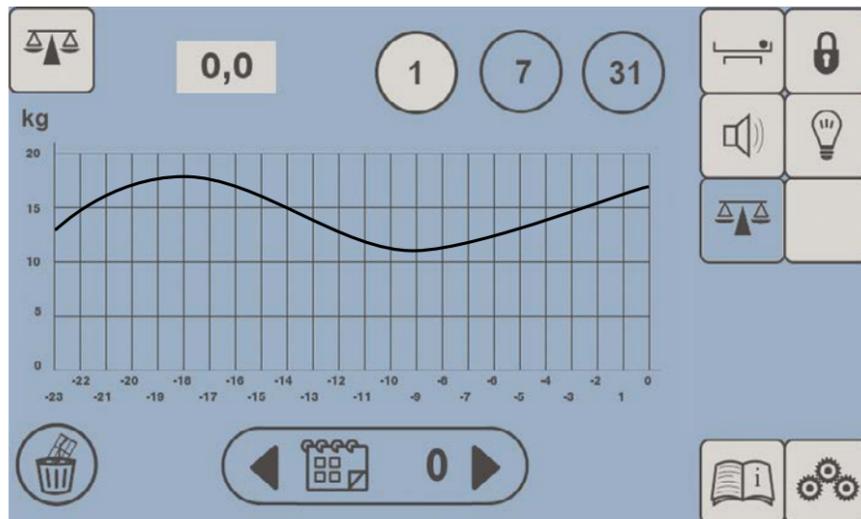
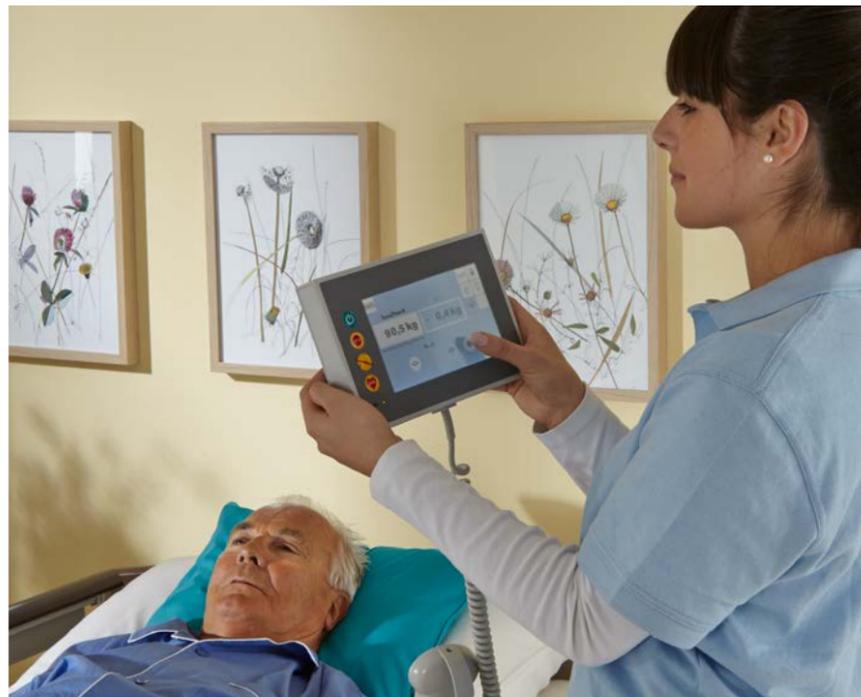
CPR-Automatik-Taste



# Gewichts-Monitoring mit Touchscreen

schnelles Wiegen – leichte Dokumentation

Das im Bett integrierte Wiegesystem unterstützt das Pflegepersonal ohne aufwändigen Liftereinsatz bei der Dokumentation. Zusätzlich kann der stündlich abgespeicherte und im Tages-, Wochen- oder Monatsrhythmus angezeigte Gewichtsverlauf die medizinische Versorgung verbessern und zusätzliche Rückschlüsse für die Dosierung von Medikamenten oder für die Beurteilung bei Lymphstau in den Beinen liefern.



## Wiegen mit Zubehören ist kraft-, zeit- und kostenintensiv

- Es bedeutet Stress für den Bewohner
- Die Bewohner müssen häufiger umgelagert werden
- Eine permanente Überwachung findet nicht statt



## Vorteile des integrierten Wiegesystems

- Messung des absoluten und relativen Körpergewichts direkt im Bett
- Speicherung des Gewichtsverlaufs und graphische Ausgabe in einem Analysetool
- Einfrieren der Gewichtsmessung bei Gewichtsveränderung durch externe Einflüsse (z.B. Zubehör)
- Einfache Nullstellung von absolutem Gewicht und Gewichtsveränderung

# Bed-Exit-Assistent

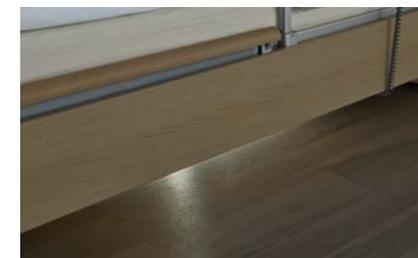
Sicherheit + Freiheit bei Tag und Nacht durch intelligente Bed-Exit-Sensorik

wissner-bosserhoff ist Ihr verlässlicher Partner bei der Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM). Mit dem sentida 7-i präsentiert das Unternehmen ein Pflegebett mit intelligenter Sensorik, das Tag und Nacht zuverlässig bei der Reduzierung von FEM unterstützt. Es ist mit einer Nachtlicht-Automatik ausgestattet, die beim Bettausstieg aktiviert wird und erlischt, wenn der Bewohner wieder im Bett liegt. Das sentida 7-i ist kompatibel mit marktüblichen Schwesternrufsystemen.



## Nachtlicht-Automatik

- Nachtlicht wird automatisch beim Bettausstieg aktiviert
- Nachtlicht erlischt, wenn der Bewohner wieder im Bett liegt



## Individuelle Alarmerung

- Von 0 Sek. Sofortruf bis 30 Min. flexibel einstellbar
- Anpassung an die Mobilität des Bewohners
- Frühwarnmodus bei hyperaktiven Bewohnern. Pflegepersonal wird bereits gerufen, wenn der Bewohner droht aus dem Bett zu fallen



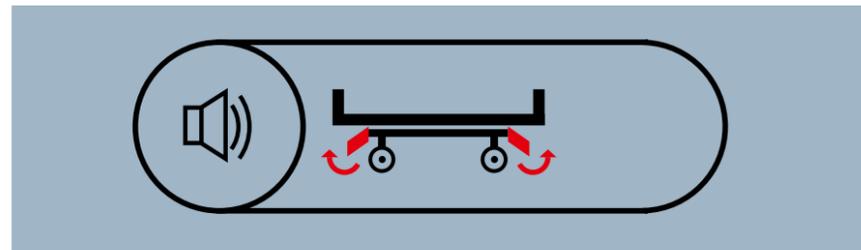
## Mehr Sicherheit – weniger FEM\*

- Schnellere Reaktionszeit bei Stürzen
- Höheres Sicherheitsniveau bei Nacht- und Wochenendschichten

# Sicherheitssensorik

zum Wohle Ihrer Bewohner

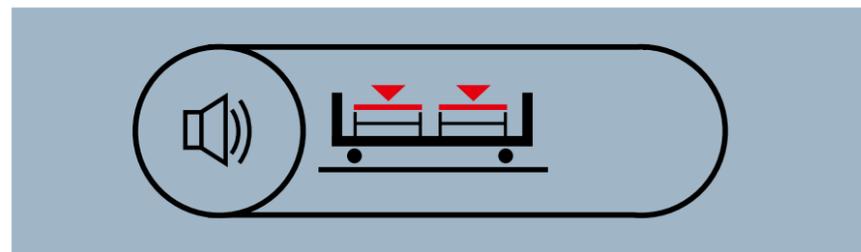
Drei Sensorik-Assistenten sorgen für ein höheres Sicherheitsniveau rund um das Pflegebett. Die integrierte Sensorik sendet ein Rufsignal, sobald ein aktivierter Assistent einen unsicheren Bettzustand meldet und trägt so zur Vermeidung von Unfällen durch Stürze bei.



**Der Brems-Assistent** signalisiert, wenn nach einem Pflege- oder Reinigungsvorgang die Bremse gelöst und nicht wieder festgestellt wird.

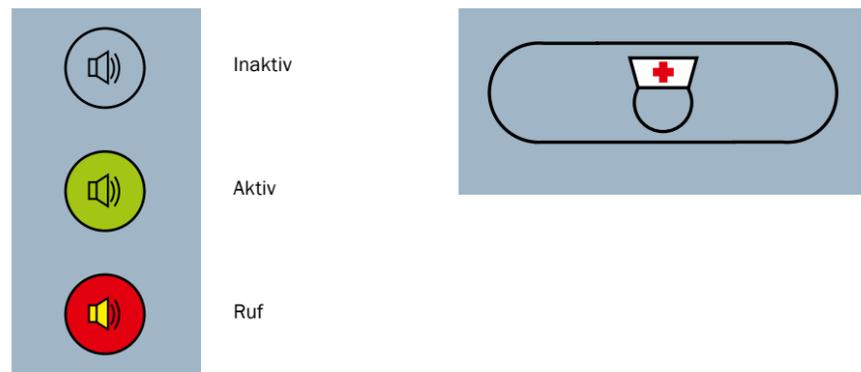


Zusätzlich verständigt **der Betthöhen-Assistent** das Pflegepersonal, wenn die eingespeicherte Betthöhe, z.B. die Niedrigposition, verändert wird. Gefährliche Sturzhöhen werden so vermieden.



**Der Seitensicherungs-Assistent** trägt zu mehr Sicherheit bei sehr aktiven Bewohnern bei, indem er eine bewusste oder unbewusste Deaktivierung der Bettseitensicherung meldet.

## Überwachungszustände



Der Pflegemodus erlaubt das Deaktivieren aller Lichtrufe. So werden ungewollte Lichtrufe während der Ausübung von Pflegeroutinen vermieden. Nach 10 Minuten schaltet er sich automatisch wieder ein.

# Selbstmobilisation

dank Mobi-Lift®



- Mobi-Lift®:
- Abklappbar
  - Ergonomisch
  - Stabil

## Immobilitätssyndrom

Ist eine Person bettlägerig, sind ihre Bewegungen eingeschränkt. Wird dieser Mobilitätseinschränkung nicht entgegengewirkt, entsteht das sogenannte Immobilitätssyndrom

### RISIKEN:

- Thrombosegefahr
- Dekubitusgefahr
- Verwirrtheit
- Veränderte Atemfunktion
- Gefahr der Stuhlverstopfung

(Quelle: Pflegeassistent: Lehrbuch für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe und Altenpflege, Thieme Verlag)



## Selbstmobilisation mit Mobi-Lift®

- In die Bettseiten integrierte Mobilisationshilfen, die der Bewohner selbst ausziehen und für seinen Aufstehverlauf nutzen kann
- Besonderheit: Mobi-Lift® ist mit integrierter Funktionstaste zur Höhenverstellung des Bettes ausgestattet
- Das Pflegepersonal wird sowohl bei der autonomen, als auch bei der unterstützten Mobilisierung entlastet

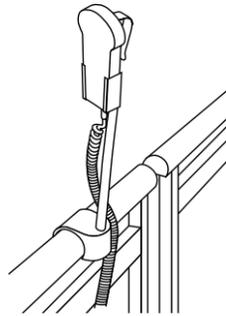
# Beleuchtete Handbedienung

für mehr Bewohnerkomfort und -sicherheit

Die Handbedienung besteht auf den ersten Blick durch ihre Übersichtlichkeit und ergonomische Formgebung.

Zur Orientierung und zur sicheren Mobilisierung hilft nachts das beleuchtete Bedienfeld sowie ein integrierter LED-Strahler.

Das Prinzip der Erstfehlersicherheit wird durch die Safety-GO-Sicherheitstaste optimal umgesetzt. Eine Funktionsauslösung durch versehentliches Drücken einer Taste ist ausgeschlossen.



Jederzeit gute Erreichbarkeit für Bewohner und Personal (Zubehör Handschalterhalter, Mod. 10-0419 und 10-0421).



Beleuchtetes Bedienfeld

LED-Strahler

LED-Sperrung der Oberschenkellehne/Rückenlehne

Oberschenkellehne/Rückenlehne einstellen

Safety-GO-Sicherheitstaste

Höhe/Autokontur einstellen

LED-Sperrung der Höhenverstellung

LED-Strahler ein- und ausschalten



## Erweiterte Funktionen

- Einfache und übersichtliche Bedienung
- Orientierung bei Nacht durch beleuchtetes Bedienfeld
- Integrierter LED-Strahler
- Separate Beinlehnenverstellung
- Plug & Play bietet beidseitig schnelle Anschlussmöglichkeit

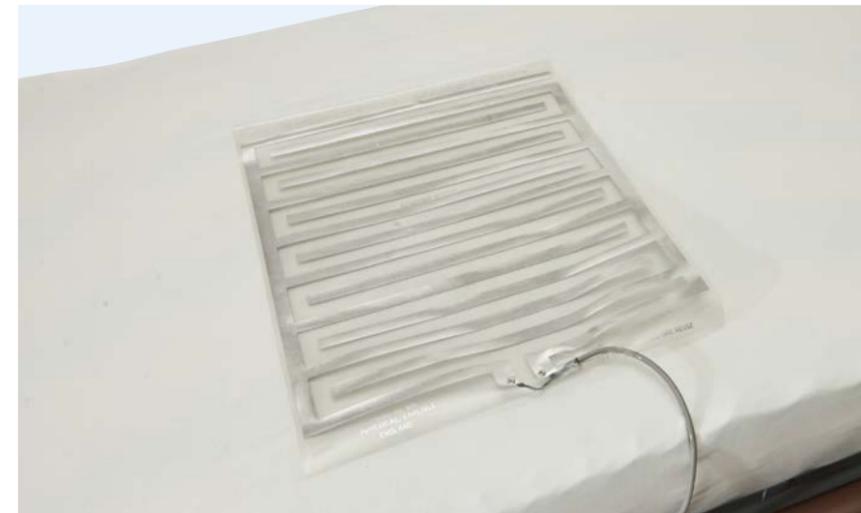
# Feuchtigkeits-Assistent

sensorische Auflage mit Ruf-Funktion

Befindet sich Feuchtigkeit im Bett, wird ein Ruf an die im Haus vorhandene Rufanlage gemeldet. Der Feuchtigkeits-Assistent erkennt frühzeitig Feuchtigkeit im Bett und trägt zum Schutz des Bewohners bei. Erhältlich sind eine Feuchtesensor-Matte aus Baumwolle, waschbar bei 60° C (01) und eine wischfeste Feuchtesensor-Matte aus Kunststoff (02).



01



02

## Ursachen für eine Harninkontinenz

- 1. Störung der Blasenmuskulatur**  
In einigen Fällen zieht sich die Blasenmuskulatur, u. a. psychisch bedingt, spontan zusammen. Damit presst sie Urin aus der Harnröhre.
- 2. Störung des Verschlusssystems der Harnröhre**  
Das Signal „Bitte schließen!“ wird zwar empfangen, kann aber nicht ausgeführt werden, weil der Schließmuskel nicht mehr kräftig genug ist. Dies ist die häufigste Ursache einer Inkontinenz.
- 3. Störung des Nervensystems**  
Die vom Gehirn kommenden Signale sind unterbrochen. Die Meldung, dass die Blase voll ist, kommt nicht im Bewusstsein an. Der Bewohner verspürt keinen Harndrang und die Blase läuft über.

Quelle: Prof. Dr. Seelbach-Göbel;  
<http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/gesundheitsgesprach/inkontinenz-harnverlust-urin102.html>  
vom 02.05.2014



## Inkontinenzschutz

Ein Feuchtesensor-Laken/Pad aus waschbarer Baumwolle oder Kunststoff erkennt Feuchtigkeit im Bett und schützt den Bewohner insbesondere bei Inkontinenz vor Mazeration. Es bietet damit eine Alternative zur Windel an und hilft Bewohnern mit leichtem Harndrang ihre Kontinenz zu trainieren.

# SafeFree® – das patentierte Seitensicherungskonzept

Freiheit erhalten ganz im Sinne des Werdenfelser Weges\*

## 4 Seitensicherungen

1

Im heruntergestellten Zustand bieten die geteilten Seitensicherungen neben einer wohlichen Optik auch einen freien Zugang zum Bewohner für die täglichen Pflege, zum Verbandwechsel oder zum Bettenmachen. Störende Zubehöre wie Mittelpfosten oder fest angebrachte Seitenteile müssen nicht entfernt und verstaut werden.

## 4-stufiger Auszug

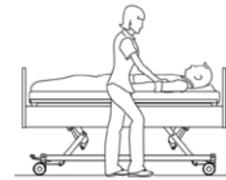
Kein Schutz benötigt



## 4 Vorteile

Barrierefreiheit

Kein Pfosten, kein Mittellückenprotektor



2

Zur Sicherheit bei Nacht genügt es oft, die Niedrigposition des Bettes mit der ersten Auszugsstufe der kopfseitigen Sicherung zu kombinieren. Dieser „Soft-Schutz“ vermeidet unnötige Barrieren und reduziert das Sturzfolgerisiko nachhaltig. Die Seitensicherungen geben Orientierung, ohne den Bewohner einzuengen.

Soft-Schutz

keine FEM\*



Orientierung

statt Freiheitsentziehende Maßnahme (FEM)



3

Der 3/4-Schutz ermöglicht eine bewusste Ausstiegslücke am Fußende zur Reduzierung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) bei gleichzeitig hohem Sicherheitsanspruch. Durch Anpassung der Betthöhe in Kombination mit der Höhe der Seitensicherung passt sich sentida jeder Bewohnergröße an.

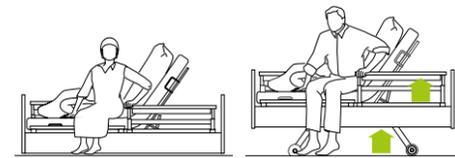
3/4-Schutz

keine FEM\*



Mobilisierung

mit Anpassung an die Bewohnergröße



4

Die dritte Auszugsstufe dient zur umfassenden Absicherung des Bewohners. In der obersten Position schließen beide Teile der Seitensicherung so eng miteinander ab, dass sie genauso sicher wie ein durchgehendes Seitengitter sind. Die Bevorratung von Zubehören zum Schließen einer Mittellücke bei der Fixierung mit Bauchgurten ist nicht notwendig.

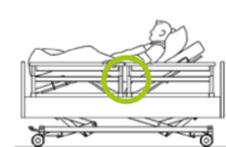
Vollschutz

bei 12-18 cm Matratzen



Sicherheit

über die neue Norm IEC 60601-2-52 hinaus

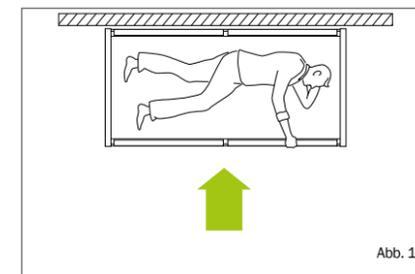


Mobilisierung mit richtigem Abstützwinkel je nach Bewohnergröße

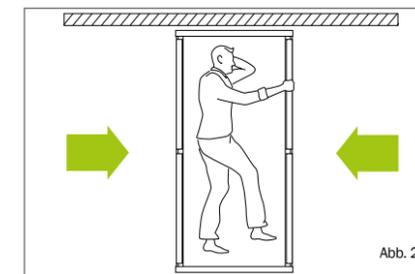


Pflege mit 4 geteilten Seitensicherungen = voller Zugriff

- Flexible Bettverwendung in Nischen bei Standardpflege (Abb. 1)
- Flexibler beidseitiger Zugriff bei erhöhtem Pflegebedarf (Abb. 2)
- Flexible Bettverwendung für links/rechts aussteigende Bewohner zur Mobilisation
- Vermeidung von Folgekosten bei Nachrüstung von geteilten Seitensicherungen



Standardpflege – einseitiger Pflegezugriff ausreichend

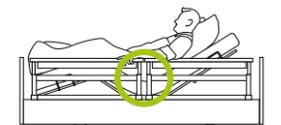


Erhöhter Pflegebedarf – beidseitiger Pflegezugriff notwendig



Mehr Sicherheit durch kleine Mittellücke\* < 60 mm

- Bewusste Erfüllung der neuen Norm IEC 60601-2-52
- Sicherheit in Arbeitsposition, d.h. auch mit hochgestellter Rücken- bzw. Beinlehne
- Sicherheit ohne Verwendung eines zusätzlichen Mittellücken-Protektors als Zubehör bei der Fixierung mit Bauchgurten gemäß Empfehlung des BfArM\*\*



# 3 Bettlängen

ohne Mittellücke > 318 mm und ohne Mittelpfosten

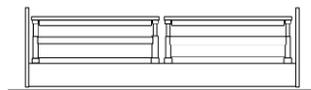
Alle Pflegebetten von wissner-bosserhoff verfügen serienmäßig über eine integrierte Bettverlängerung. Durch die **Express-Bettverlängerung** (s. Abb. unten/Option) lässt sich sentida mit **geteilten Seitensicherungen** flexibel und werkzeuglos für verschiedene Bettlängen anpassen. Dabei werden in jeder Konfiguration die Vorgaben der Norm IEC 60601-2-52 eingehalten.



Bettverlängerung mit Expressauslösung (Option)

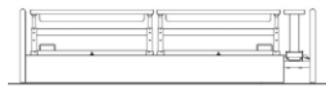
## 200 cm

Bettlänge 200 cm:  
Die geteilten Seitensicherungen bieten Schutz ohne Mittellücke > 318 mm\* und ohne Protektor



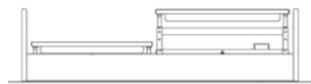
## 220 cm

Bettverlängerung auf 220 cm: ist bei sentida 7-i temporär einstellbar – vollständiger Schutz wird durch fußseitigen Protektor (Zubehör) gewährleistet



## 210 cm

Alternative Bettlänge 210 cm: Schutz mit fußseitig längeren Seitensicherungen ohne Zubehöre und ohne Lücke > 318 mm\*\*



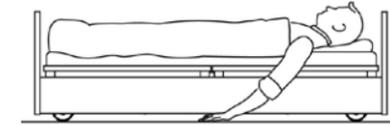
# 3-Stopp-Strategie

sicher Schlafen, Mobilisieren und Pflegen

Das **IVS = Intelligentes Vertikalierungs-System** besitzt nicht nur einen großen **Höhenverstellbereich von 27 bis 80 cm**, sondern verfügt darüber hinaus dank intelligenter Steuerung über einen Kollisionsschutz beim Einstellen der Komfortsitzposition. Dies wird insbesondere in Kombination mit der Bettverlängerung auf 220 cm ein unverzichtbarer Vorteil.

## 27 cm

Sturzprävention in der Schlafphase



## 41 cm

Sichere Mobilisation auf Stuhlhöhe



## 80 cm

Optimale Pflegeposition



**IVS = Intelligentes Vertikalierungs-System**

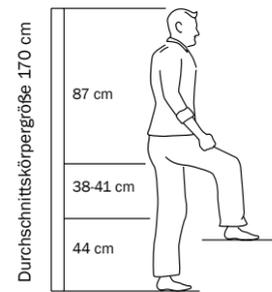
- Komfortabler Verstellbereich 27-80 cm
- Erster Zwischenstopp zum Bettausstieg auf Stuhlhöhe bei 41 cm
- Kollisionsschutz bei Einstellung der Komfortsitzposition aus der Niedrigposition und bei Verwendung einer Bettverlängerung

# BiNetic-Liegefläche

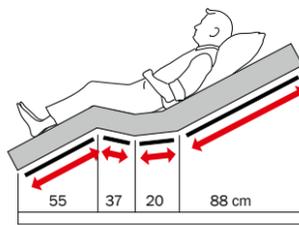
## Liegeflächen-Ergonomie

Die ergonomische Aufteilung der Liegefläche trägt zur Vermeidung von Druckbelastungen und damit zur Dekubitusreduzierung bei. Die Maße der 4-geteilten Liegefläche von wissner-bosserhoff Pflegebetten orientieren sich an den Erkenntnissen der Anthropometrie, d.h. an der durchschnittlichen Körpergröße eines Menschen. Auf Basis der Erkenntnisse von Prof. Eigler wird ersichtlich, dass der Rückenlehnenbereich zur wirksamen Unterstützung der Hals-

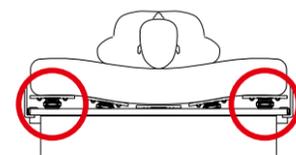
wirbelsäule mindestens 80 cm lang sein sollte. Eine zusätzliche Reduzierung von Druckbelastungen erreicht die BiNetic-Liegefläche bei überdurchschnittlich großen Bewohnern durch seine integrierte Bettverlängerung: Mit der werkzeuglosen Express-Bettverlängerung kann die Liegefläche temporär oder mit Verlängerungseinsatz auch permanent auf 220 cm verlängert werden und verhindert so ein Anstoßen der Beine am Fußteil.



Anthropometrie nach Prof. Eigler\*



BiNetic-Liegefläche 200 cm (lange Rückenlehne)



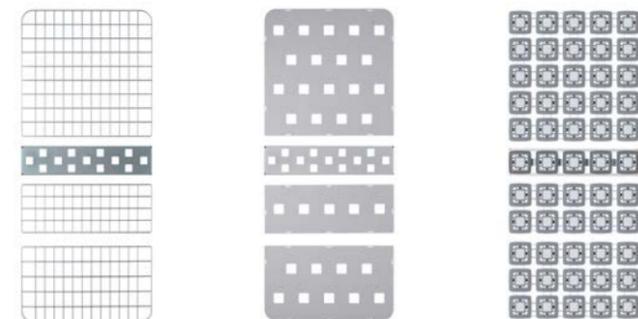
Komfortliegefläche mit 55 Federelementen

## Liegeflächen-Modularität

Sie haben 3 verschiedene Liegeflächen zur Auswahl:

- 01 Die Drahtgitterliegefläche **Aero** sorgt für eine gute Durchlüftung.
- 02 Die Kunststoffauflagen der **EasyClean-Liegefläche** sind besonders leicht zu reinigen.
- 03 Die **Komfort-Liegefläche** mit ihren 55 Federelementen fördert nicht nur den Liegekomfort, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Dekubitusprävention.

Generell sind die Liegeflächenpartitionen leicht zu reinigen und entnehmbar.



01

02

03



Detail Komfort-Liegefläche

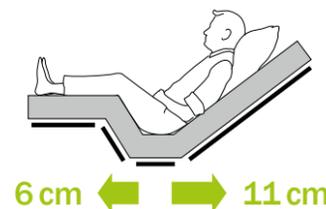
# mit doppeltem Rückzug

## Wirkung des doppelten Rückzugs nachgewiesen

wissner-bosserhoff verfolgt bereits seit vielen Jahren ein praktikables Konzept zur Reduzierung des Dekubitusrisikos: Den doppelten Rückzug als Bestandteil der BiNetic-Liegefläche. Beim doppelten Rückzug wird nicht nur die Rückenlehne sondern auch die Beinlehne vom Sitzteil weg bewegt, so dass sich die Fläche vergrößert.

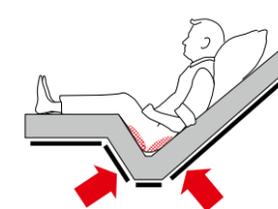
Inzwischen liegen auch Ergebnisse von Druckmessungen vor, aus denen deutlich zu erkennen ist, dass der Druckbelastung beim doppelten Rückzug (Abb. 1b) niedriger ist als beim einfachen Rückzug und deutlich niedriger ist als bei einer Standardliegefläche (Abb. 2b).

### Doppelter Rückzug



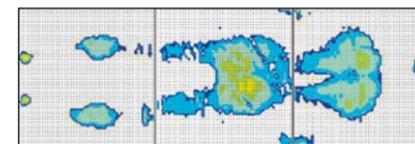
1a) BiNetic-Liegefläche mit doppeltem Rückzug

### Kein Rückzug



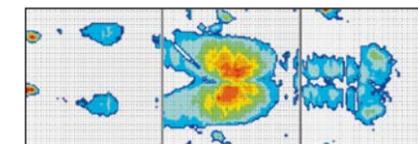
2a) Standardliegefläche

### BiNetic-Liegefläche



1b) BiNetic-Liegefläche mit doppeltem Rückzug

### Standard-Liegefläche



2b) Standardliegefläche

Der doppelte Rückzug ist nicht als alleinige Dekubitusprophylaxe zu sehen; er kann aber die vorhandenen Möglichkeiten gut unterstützen und zeigt vor allem, dass wir heute alle uns

zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten einsetzen sollten, um die Prävention zu verbessern.

**Bis zu**  
**1,5**  
**Millionen**

Menschen leiden an Dekubitus: Allein in Deutschland geht man von ca. 750.000 bis 1,5 Millionen Dekubitus-Patienten aus. Vor allem immobile, kranke und ältere Menschen sind betroffen. Die Kosten zur Behandlung des Dekubitus in Deutschland betragen jährlich 1 bis 4 Milliarden Euro. Aufgrund der steigenden Bevölkerungsalterung sowie der Zunahme chronischer Erkrankungen werden die Fälle von Dekubitus Erkrankungen weiter zunehmen. Gemäß dem Gesundheitsbericht des Bundes (Heft 12, Dekubitus, Dezember 2002) können durch entsprechende Prophylaxemaßnahmen und eine optimierte Therapie die Hälfte dieser Kosten eingespart werden.

Quelle: [www.deutsche-dekubitusliga.de/das-problem](http://www.deutsche-dekubitusliga.de/das-problem)

↓

Doppelter Rückzug =

**17cm**

mehr Platz im Bett!

## 2 Automatik-Positionen

Die mit einem Tastendruck einstellbaren Automatikpositionen des sentida 7-i unterstützen den Lagerungskomfort und die Dekubitusprävention – zum Wohle des Bewohners und zur Entlastung des Pflegepersonals.

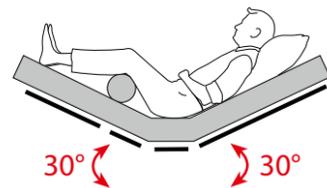
### Komfortsitz-Automatik

Die Komfortsitz-Automatik fährt das Bett in die voreingestellte Sitzposition: zum gemütlichen Fernsehen und Lesen, zum Essen oder zur Kommunikation auf Augenhöhe. Eine Mobilisation mit dem Lifter wird in dieser Position wirksam unterstützt. Darüber hinaus erleichtert diese Position die Atmung sowie die Verdauung. Bei bettlägerigen Bewohnern werden die räumliche Wahrnehmung trainiert und der Kreislauf stimuliert. Durch den doppelten Rückzug wird zusätzlich eine Druckentlastung im Sakralbereich erreicht.



### Prophylaxe-Automatik

Unterstützt die Entstauung bei Venenerkrankungen und begünstigt gleichzeitig die Dekubitusprävention. Durch die 1/2 Fowler-30°-Lagerung mit Knieerhöhung entsteht ein geringeres Dekubitusrisiko\*.



## 2 Modelle zur Wahl

### Das Wohnliche



**Fahrbarkeit**  
In jeder Betthöhe

### Rollen

Vier 50 mm Doppellaufrollen  
Vollständig durch wohnliches Chassis verkleidet



### Bremsbarkeit

Achswise Pedalbremse  
mit 2-Rollen-Zentralfeststellung

**Höhenverstellung**  
27-80 cm

### Das Extramobile



In jeder Betthöhe

100, 125 oder 150 mm Leichtlaufrollen oder 125 mm Doppellauf- bzw. Designrollen



Bremsbügel fußseitig  
mit 4-Rollen-Zentralfeststellung

27-80 cm	mit 100 mm Leichtlaufrolle
29,5-82,5 cm	mit 125 mm Leichtlaufrollen
28-81 cm	mit 125 mm Doppellauf- bzw. Designrollen
32-85 cm	mit 150 mm Leichtlaufrollen

# Design | Kopf-/Fußteile



# Farben | Dekore\*



# Unsere Zertifikate – Ihre Sicherheit

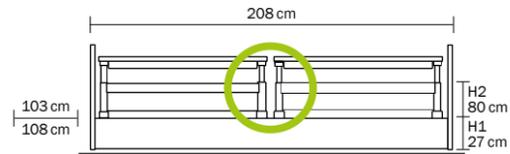
Freiwillig lässt wissner-bosserhoff seine Fertigungsprozesse und das Management regelmäßig vom TÜV auditieren. Das Unternehmen ist zertifiziert nach den Bestimmungen der DIN EN ISO 9001:2008 für Qualitätsmanagement-Systeme sowie DIN EN ISO 13485:2003+AC:2007 für die Herstellung von Medizinprodukten.



\*Einige Dekore gegen Aufpreis erhältlich | \*\* Passende Möbel hierzu finden Sie auch im Katalog „memoriana“

# Ausstattungen und Zubehör

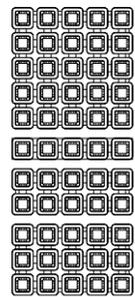
## Maße



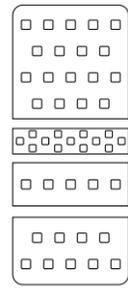
sentida 7-i mit geteilten Seitensicherungen (10er), lückenlos  
 Außenmaß: L = 208 cm, B = 103/108 cm  
 Matratzenmaß: L = 200 cm, B = 87 cm  
 H1 27 cm (Niedrigposition), H2 80 cm (Höchstposition)

**10-0697**  
 sentida 7-i | Das Intelligente & Wohnliche  
**10-0698**  
 sentida 7-i | Das Intelligente & Extramobile

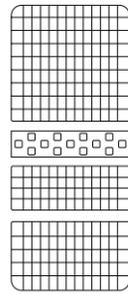
## Liegeflächen



Komfort

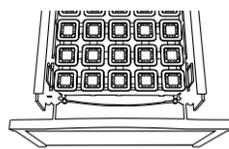


EasyClean

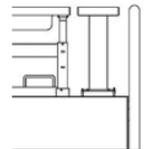


Standard | Aero

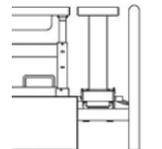
## Bettverlängerungen



Bettverlängerung mit Expressauslösung (Standard)

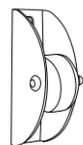


Permanente Bettverlängerung 10er Seitensicherung (Option)



**10-0580**  
 Protektor für Bettverlängerung um 20 cm (Option)

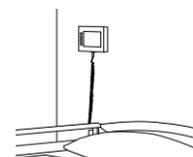
## Optionen



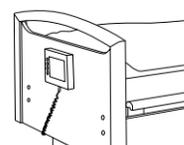
Vertikale Wandabweisrollen



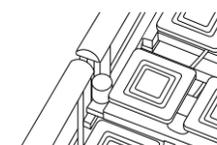
3D-Wandabweisrollen horizontal und vertikal wirkend



Kabelanschluss kopfseitig mit Halterung zur Wandmontage

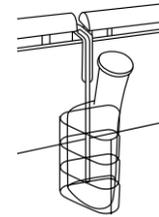


Kabelanschluss fußseitig mit Halterung am Fußteil

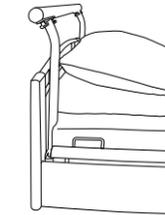


Anschluss für Feuchtesensor-Matte

## Zubehör



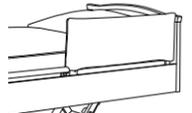
**50-0165** Urinflaskenkorb  
**50-0164** Urinbeutelhalter (ohne Abb.)  
**10-0424**  
 Zubehör- und Handschalterhalter zur Anbringung an der Seitenwange



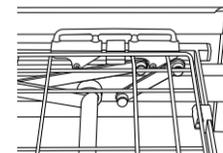
**10-0534**  
 Transportgriff EasyMove



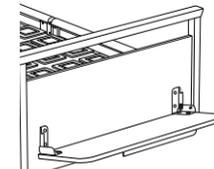
**50-0206**  
 Sturzmatte B 90 x L 200 cm, Höhe ca. 4,5 cm



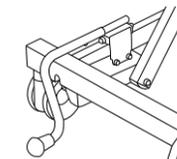
**50-0174**  
 Polster für geteilte 10'er Seitensicherungen



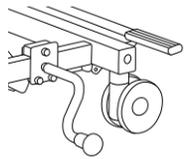
**10-0563/10-0533/10-0521**  
 Segufixhalterung  
 - für Oberschenkellehne  
 - für die Rückenlehne  
 - für das Sitzteil



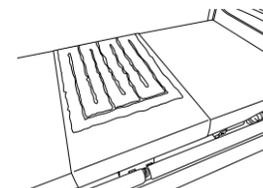
**10-0719**  
 Bettzeugablage, kompatibel mit allen Betten



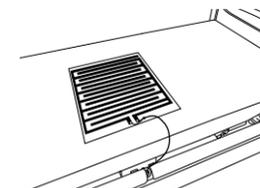
**10-0707**  
 kopfseitiger Wandabstandshalter kurz



**10-0708**  
 seitlicher Wandabstandshalter kurz



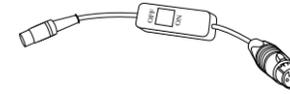
**50-0583**  
 Feuchtesensor-Matte aus Baumwolle; ohne Kabel



**50-0624**  
 Feuchtesensor-Matte aus Kunststoff; inkl. Kabel



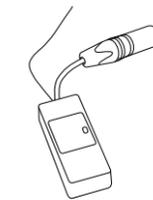
**50-0623**  
 Kabel für Feuchtesensor-Matte aus Baumwolle



**04-1508**  
 Adapterkabel mit Ein-/Ausschalter und passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch) für Kabel- und Funklösung



**04-1608**  
 Adapterkabel ohne Ein-/Ausschalter; mit passendem Stecker für den Anschluss an die Rufanlage (kundenspezifisch) für Kabel- und Funklösung



**02-000726**  
 Funkempfänger nur für Funklösung

# ■ ■ wissner- ■ ■ bosserhoff

Member of LINET Group

## wissner-bosserhoff GmbH

Hauptstraße 4-6 | D-58739 Wickede (Ruhr)

Tel.: +49(0)2377/784-0 | Fax: -163

E-Mail: [info@wi-bo.de](mailto:info@wi-bo.de) | [www.wi-bo.de](http://www.wi-bo.de)

